An Bord
...bei der Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen e. V. von 1903

Moin Moin!

Liebe Mitglieder und Freunde der Marinekameradschaft!

Willkommen „An Bord“

„An Bord“ ist 2012 zum 3. mal wieder an Bord mit Beiträgen aus unserem Vereinsleben!
Ich möchte darauf hinweisen, dass einige Artikel in „Leinen los“ und auf der Internetseite des Landesverbandes Westfalen im DMB http://www.dmb-lv-westfalen.de/berichte.html zu finden sein werden, außerdem die ganze Zeitung auch als PDF-Datei auf der Internetseite der Knurrhähne http://www.knurrhaehne.de/_knurrhaehne_013.htm

Euer Pressewart **Adolf Donner**

Jahresausflug 2012 zum Biggesee

Mit dem Bus der Firma Graf ging es in rund 1 ½ Stunden zum Anleger Sondern. Wir hatten das Glück, dass unser Busfahrer eine Autobahnausfahrt zu früh nahm. Dadurch sahen wir von der reizvollen Landschaft rund um den Biggesee noch einiges, auch wenn die Straßen teilweise reichlich eng wurden. Pünktlich zur Ankunft unseres Busses am Anleger fing es dann an zu regnen. Doch unserer guten Laune tat das keinen Abbruch. Wir warteten geduldig auf unser Rundfahrtschiff. Auf der „Westfalen“ war ein Salon für uns reserviert. Nachdem jeder seinen Platz gefunden hatte, sorgten Heinz Wagner mit seinem Akkordeon und Paul Blasczyk mit der Gitarre für Unterhaltung, Natürlich sangen alle die Lieder aus dem Repertoire der Knurrhähne mit. Es dauerte dann auch nicht mehr lange, bis das Mittagessen (Schnitzel „Admiral“ mit Pommes und Salat) serviert wurde. Nach ungefähr zwei Stunden war die Rundfahrt über den Biggesee beendet und der Abfahrtspunkt wieder erreicht. Es regnete noch immer. Deshalb wurde beraten, ob wir trotzt des miesen Wetters nach Attendorn fahren und dort einen Stadtbummel machen sollten oder ob es sinnvoller wäre, direkt zum Restaurant „Seesicht“ zu fahren und Kaffee und Kuchen etwas früher zu genießen. Es wurde dann einstimmig beschlossen, den Stadtbummel in Attendorn „ins Wasser“ fallen zu lassen. Also fuhr uns der Bus auf direktem Wege zur „Seesicht“, wo für uns bereits eingedeckt war. Nach dem leckeren Kaffee und Kuchen ging es dann wieder Richtung Bochum. Wir beschlossen, im Vereinsheim noch einen Absacker zu nehmen und den Spätnachmittag bei einem gemütlichen Plausch ausklingen zu lassen.

Bericht Hartmut D. Anders, Bild Irene Donner

Reisebericht einer Knurrhahnfrau

Wolken, Wind und weites Meer - diese Sehnsucht trieb uns in der letzten Aprilwoche an die Ostsee nach Mecklenburg-Vorpommern. Ribnitz-Dammgarten war unser Aufenthaltsort, von dem aus wir die Küste und Menschen kennen lernen wollten.

Ribnitz-Dammgarten haben wir nicht nur gewählt, weil dies ein schöner alter Ort am Bodden ist – es gibt dort auch ein ausgezeichnetes Fischrestaurant, wo man im frischen Fisch schwelgen kann. Es gehört der Tochter von Alfred Hendricksen, Marlies Schuchardt, die uns viel über sein bewegtes Leben zu erzählen hatte, während sie uns mit herrlichen Fischgerichten verwöhnte. Dies hier wiederzugeben würde den Rahmen dieser Zeitung sprengen. Freundlicherweise ließ sie uns die Urkunden (Auszug aus dem Schiffstagebuch des deutschen Motorschiffs “Jan Maat“ vom 9.3.2012)
und Bilder zu der Seebestattung ihres Vaters fotografieren. Vor Rostock-Warnemünde fand Alfred Hendricksen wunschgemäß seine letzte Ruhe - nach Seemannsbrauch wurde die Urne mit seiner Asche durch den Kapitän der See übergeben.
Unser Weg führte uns auch durch alte schöne Hansestädte, eine von ihnen war Stralsund. Dort liegt die „Gorch Fock 1“, zuletzt „Towarischtsch“ vor Anker. Die Besichtigung der Dreimastbark mit fast 1800 Quadratmeter Segelfläche und 82 m Länge, die mit einer Stammbesatzung von 60 Mann gefahren wird, war sehr interessant. Viel ehrenamtliches Engagement und großzügige Spenden haben sie vor dem Abwracken gerettet. Wie das Bild zeigt, konnte ich sie immerhin vor Anker liegend zusammen mit meinem Mann Adolf auf Kurs halten. Es wird jedoch noch eine ganze Weile dauern, bis sie bei einem noch geschätzten zusätzlichen Bedarf von ca. 1 Million Euro bis zur Seetüchtigkeit wieder stolz in See stechen kann.

Eine Fahrt im historischen Zees-Boot „Blondine“ über den Bodden ließen wir uns natürlich nicht entgehen. Es ist schon beeindruckend, wie lautlos das Boot über das Wasser gleitet – gefahren von nur einem Mann! Anders als die holländischen Plattbodenschiffe hat sie keine Seitenschwerter, sondern – abgeleitet aus dem „Fischkasten“ einen mittig liegenden sogenannte Kielkasten, der dadurch „einfachere“ Wendemanöver ohne aufwendige Schwerterwechsel erlaubt.

Reisebericht einer Knurrhahnfrau

Fortsetzung von Seite 2

Im Stadthafen von Rostock liegt der Eisbrecher "Stephan Jantzen". Als noch betriebsfähiges in der Admiralitätswerft Leningrad 1965 auf Kiel gelegtes Schiff seit August 2009 vor Anker, dessen Besonderheit der Verein "IG Eisbrecher "Stephan Jantzen" e.V. so beschreibt:
Besonders charakteristisch ist die Bugform des Eisbrechers, die im Unterwasserteil flach ausläuft. Er kann dadurch auf Eisschollen auffahren, die dann unter seiner Last brechen. Durch Erzeugen eines Unterdrucks unter der Eisdecke, mit dem eingebauten Bugpropeller, bricht diese leichter. Ist der Eisbrecher mit dem Bug auf die Eisdecke gefahren, besteht die Möglichkeit, im Bug vorhandene Ballasttanks mit Seewasser zu füllen und dadurch die Masse des Bugteils zu erhöhen, was das Brechen des Eises erleichtert bzw. durch Hin- und Herpumpen in die seitlichen Ballasttanks eine Schlingerbewegung zu erzeugen, die dem Schiff Eisfreiheit verschafft.

Traurig musste Adolf auf der Gangway erfahren, dass es für eine Besichtigung zu spät war (Tägl. Schiffsbesichtigungen von 10:00-16:00 Uhr). Beeindruckend war aber schon der Anblick des 67,64 m langen Schiffes mit 2.254 BRT.

Es gäbe noch viel zu berichten,
ein wirklich schöner Urlaub!

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag in 2012!

60 Jahre:
Harald Ebert
Friedhelm Kowallik

65 Jahre:
Anne Lange

75 Jahre:
Paul Blasczyk
Rudolf Krabs
Hans Lange
Wilhelm Schmuch

85 Jahre:
Günter Jeskulke

Wir gedenken unserer Verstorbenen!

Alfred Hendricksen * 17.07.1924 ✞ 09.02.2012

Wir berichteten darüber in An Bord 1-2012.

Herbert Hensel * 28.10.1936 ✞ 27.03.2012

Wir werden Sie stets in guter Erinnerung behalten!

Herbert Hensel erfuhr die letzte Ehre durch eine große Teilnahme der Marinekameradinnen und Kameraden sowie des Fahnenkommandos, dem er bis zuletzt angehörte.

Termine 2012

20.10.2012 Samstag	14.00-15.00 Uhr	Promotion-Aktion im Rahmen der nationalen Platten-ladenwoche, Musicpoint, Kortumstraße 97, Bochum
20.10.2012 Samstag	19.30-20.00 Uhr	Herbstfest Ev. Gesellenverein, Gemeindehaus Augustastraße, Hattingen
27.10. 2012 Samstag	ab 17.00 Uhr	Labskausessen, Vereinsheim Keilstraße
06.11.2012 Dienstag	ab 16:00 Uhr	Senioren-Sicherheitsberatung für Mitglieder und Freunde der MKLD durch die Polizei Bochum
08.11.2012 Donnerstag	15.30-16.30 Uhr	Bewohnerveranstaltung Seniorenheim Linden, Kesterkamp, Bochum-Linden
11,11,2012 Sonntag	ab 10:00 Uhr	Monatsversammlung im Vereinsheim, Keilstraße
11.11.2012 Sonntag	13.30-14.00 Uhr	100 Jahre Lutherkirche Dahlhausen Matthias-Claudius-Haus Keilstraße
24.11.2012 Samstag	14.00-15.00 Uhr	Promotion-Aktion der Knurrhähne Musicpoint, Kortumstraße 97, Bochum
01.12.2012 Samstag	ab 17.00 Uhr	Weihnachten-Maritim 2012, Lutherkirche, Dr.-C.-Otto-Str., Bochum-Dahlhausen
04.12.2012 Dienstag	ab 16:00 Uhr	Klön- und Spielnachmittag der Marinekameradschaft
06.12.2012 Donnerstag	19.00-19.45 Uhr	Weihnachten-Maritim 2012, Rosalie-Adler-Zentrum, Bochum-Dahlhausen
07.12.2012 Freitag	ab 19.00 Uhr	Adventskonzert Stadtbezirk BO-Südwest, Theodor-Körner-Schule, Keilstraße
08.12.2012 Samstag	ab 15.00 Uhr	Weihnachtsfeier 2012 der Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen, Matthias-Claudius-Haus
12.12.2012 Mittwoch	ab 15.00 Uhr	Weihnachtsfeier Hill-Rentner-Gemeinschaft, Gemeinde St. Peter und Paul, Bahnhofstraße, Hattingen

Impressum

Herausgeber
Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen e. V. v. 1903
Vereinsräume im Gemeindehaus der
Ev. Kirchengemeinde Dahlhausen
Keilstraße 9a, 44879 Bochum
http://www.mk-linden-dahlhausen.de/

Entwurf und Gestaltung
Dr. Adolf Donner (Pressewart)
Dahlhauser Höhe 44a, 44879 Bochum
Telefon: (02 34) 49 02 07
EMail: adolf.donner@gmx.de

Kontaktadresse MK (1. Vorsitzender)
Rudolf Scharpey
Am Sattelgut 12, 44879 Bochum
Telefon: (02 34) 97 61 864
Email: r.scharpey@gmx.de

Kontaktadresse Chorleiter der Knurrhähne
Matthias Hurraß
Haydnstraße 6, 45529 Hattingen
Telefon: (0 23 24) 59 79 70
Email: info@knurrhaehne.de